



ENERGY AUDIT POLICIES
TO DRIVE ENERGY
EFFICIENCY

“Seminar für Non-Policy Maker”

29. März 2023, online webinar

KMUs Energieverbrauch & Projektergebnisse

Energieberatung in Klein- und Kleinstbetrieben



This project has received funding from the EU
H2020 research and innovation programme
under grant agreement No 893924



Ziele des Projektes LEAP4SME

- Verbesserung der nationalen und lokalen Strategien um KMUs zu ermutigen Energieaudits durchzuführen/Energieberatungen in Anspruch zu nehmen und die empfohlenen Energiesparmaßnahmen umzusetzen
- Hindernisse überwinden, die KMUs bei der Durchführung von Energieaudits/Energieberatungen im Wege stehen

Project Website <https://leap4sme.eu/>

LEAP4 SME

ENERGY AUDIT POLICIES TO DRIVE ENERGY EFFICIENCY

Discover the project



< ABOUT

CONSORTIUM

The LEAP4SME consortium includes **nine European National Energy Agencies** and a communication partner to conduct research analysis and stakeholder involvement in nine countries.



Agência para a Energia



Energy Institute Hrvanje Požar



AUSTRIAN ENERGY AGENCY



Krajowa Agencja
Poszanowania Energii S.A.

REVOLVE

energy[®]
saving
trust



This project has received funding from the EU
H2020 research and innovation programme
under grant agreement No 893924

Datenverfügbarkeit zum KMU Sektor

Indikator	Daten verfügbar	Datenquelle	Verfügbarkeit der Daten auf KMU Ebene
Wirtschaftliche Daten Eigentumsverhältnis	ja	Eurostat – Structural business statistics (SBS) Survey on the access to finance of enterprises (SAFE)	Daten verfügbar für KMUs
Energierrelevante Daten (Energieverbrauch, Energieträger)	nein	Eurostat – Energy balances Eurostat – Physical energy flow accounts (PEFA)	Daten NICHT verfügbar für KMUs
Anteil Erneuerbare	nein	Eurostat – Anteil Erneuerbare in der EU	Daten NICHT verfügbar für KMUs
GHG emissions	nein	Eurostat – Climate change	Daten NICHT verfügbar für KMUs



This project has received funding from the EU H2020 research and innovation programme under grant agreement No 893924



BRANCHENÜBERBLICK



Handel



Produktion



Freiberufliche/technische
Dienstleistungen.

**DIE MEISTEN UNTERNEHMEN,
BESCHÄFTIGTE UND
BRUTTOWERTSCHÖPFUNG.**

**AN ZWEITER STELLE BEI
BESCHÄFTIGTEN UND
BRUTTOWERTSCHÖPFUNG.**

**AN ZWEITER STELLE BEI
ANZAHL AN UNTERNEHMEN.**

Abschätzung des Energieverbrauchs für KMUs: 2 Methoden



Methoden im Überblick

- Methode 1 basiert auf Energiedaten der Verordnung (EU) 2016/1952 über „Europäische Statistiken zu Erdgas- und Strompreisen“
- Methode 2 basiert auf dem Energieverbrauch großer Unternehmen

<https://leap4sme.eu/resources/deliverables/>

D2.1 Mapping SMEs in Europe: Data collection, analysis and methodologies for estimating energy consumptions at Country levels



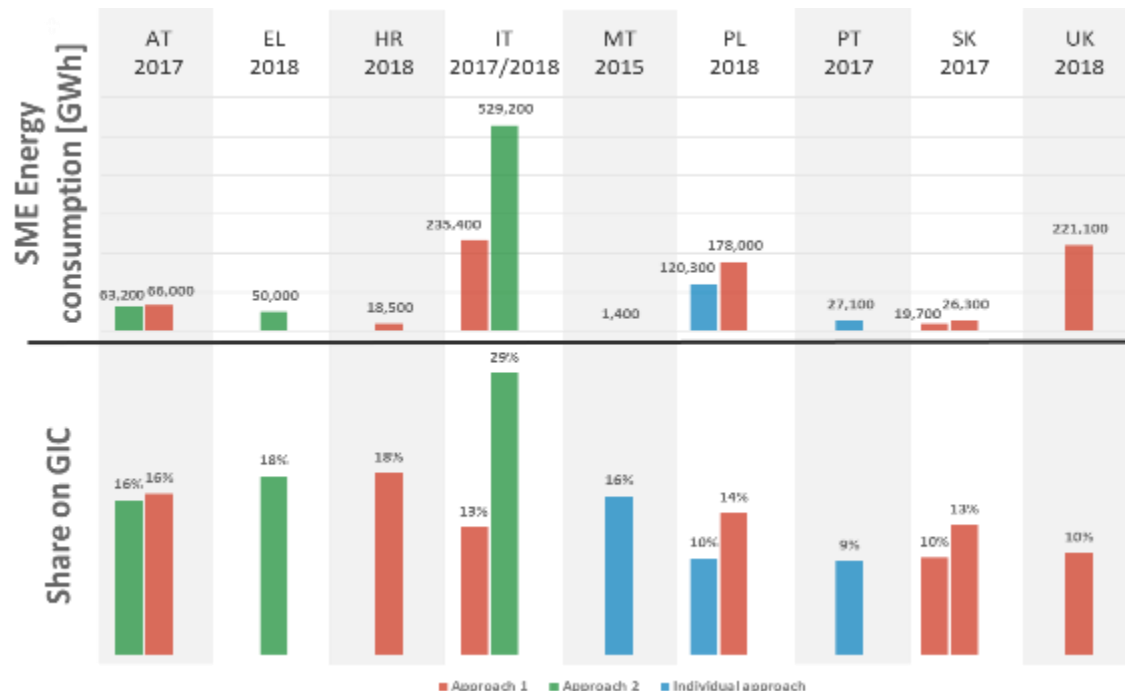
This project has received funding from the EU H2020 research and innovation programme under grant agreement No 893924



Datenverfügbarkeit zum KMU-Sektor auf nationaler und europäischer Ebene



- Mangel an energiebezogenen Daten zu KMUs: unzureichende Datenlage für eine angemessene Planung von Energieeffizienzpolitiken
- Im Rahmen des Projekts LEAP4SME wurde daher der Energieverbrauch durch KMUs in den Projektpartnerländern abgeschätzt



- Anteil am Bruttoinlandsverbrauch: 9 -29%
- Bitte beachten Sie alle im Bericht erläuterten Hypothesen, Methoden und Annahmen

Source: LEAP4SME elaborations on data from Eurostat, European Commission, SAFE reference year 2017

KMU ENERGIEINTENSITÄT MITTLERE ODER HOHE ENERGIEINTENSITÄTEN



Griechenland



Polen



Slowakei



Kroatien



Italien

ENERGIEINTENSITÄTEN ÜBER 600 MWH/MIO. EUR

KMU Energieintensität = $\text{KMU Energieverbrauch} / \text{Bruttowertschöpfung}$

LEAP4SME Key Findings

KMU ENERGIEINTENSITÄT NIEDRIGE ENERGIEINTENSITÄTEN



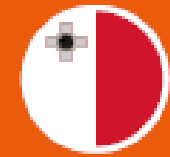
Österreich



Portugal



UK



Malta

ENERGIEINTENSITÄTEN UNTER 600 MWH/MIO. EUR

KMU Energieintensität = $\text{KMU Energieverbrauch} / \text{Bruttowertschöpfung}$



This project has received funding from the EU H2020 research and innovation programme under grant agreement No 893924



Identifizierte Barrieren (1/3)



- **Herausforderung Kleinunternehmen anzusprechen**
- Qualifizierung von Energieberater:innen ist wichtig
- Eine enge Zusammenarbeit der verschiedenen Expert:innen (Gebäude, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, Produktionsanlagen, Digitalisierung, Beleuchtung, Mobilität, Energieversorgung mit Erneuerbaren etc.) sollte gefördert werden
- Bei der Festlegung der von energiepolitischen Instrumenten für KMUs ist es wichtig, das Prinzip „Energy Efficiency First“ zu berücksichtigen
- Investitionen von KMUs in Energieeffizienz und erneuerbare Energien sind erforderlich; Förderungen sind dabei wichtige politische Instrumente diese Investitionen zu initiieren. Wichtig ist es bei der Gestaltung der Förderungen den Verwaltungsaufwand – vor allem für die KMUs – gering zu halten



Identifizierte Barrieren (2/3)

- lokale oder branchenspezifische Partner:innen sollen bei der Kommunikation unterstützen um KMUs direkt anzusprechen
- Um das Verständnis der Führungskräfte und Mitarbeiter:innen von KMUs zu erhöhen, sollten Energieeffizienz und erneuerbare Energien in geeigneter Weise in das Bildungssystem integriert sein
- Für schwerer zu erreichende KMUs könnten sektorspezifische Programme geeigneter sein als allgemeine Instrumente; dabei sollten Sektorpartner:innen und Netzwerke (z.B. im Baugewerbe) in die Gestaltung und Umsetzung von Instrumenten einbezogen werden.
- Benchmarks als Vergleichsmaßstab für Energiekennzahlen sind wichtig: Einerseits können Benchmarks politischen Verantwortlichen als Entscheidungsgrundlage dienen und andererseits können sie KMUs unterstützen, in einer ersten Grobanalyse den Status ihrer Energieeffizienz zu bewerten um erforderlichenfalls Maßnahmen zu ergreifen.

Source: LEAP4SME, reports "Existing support measures for energy audits and energy efficiency in SMEs" and "Energy audits market overview and main barriers to SMEs". Author: Energy Saving Trust



This project has received funding from the EU H2020 research and innovation programme under grant agreement No 893924





Identifizierte Barrieren (3/3)

- „Lernende Netzwerke“ als Teil einer breiteren Palette von Unterstützungsinstrumenten können dazu beitragen, dass KMUs eigene Fähigkeiten und Kenntnisse aufbauen um Energieeffizienzmaßnahmen und Maßnahmen im Bereich Erneuerbare umzusetzen
- Politische Akteure sollten Vorbilder sein: Die Sensibilisierung politischer Interessengruppen, wie beispielsweise öffentlicher Bediensteter, für energiebezogene Themen ist wichtig. Die öffentliche Auftragsvergabe sollte verbindliche Anforderungen in Bezug auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien haben
- Ein transparentes Monitoring der politischen Instrumente ist sehr wichtig, um die Akzeptanz der Instrumente sowie die Barrieren und Erfolgsfaktoren regelmäßig zu analysieren

Source: LEAP4SME, reports “Existing support measures for energy audits and energy efficiency in SMEs” and “Energy audits market overview and main barriers to SMEs”. Author: Energy Saving Trust



This project has received funding from the EU H2020 research and innovation programme under grant agreement No 893924



Energieeffizienzprogramme in KMUs und Barrieren

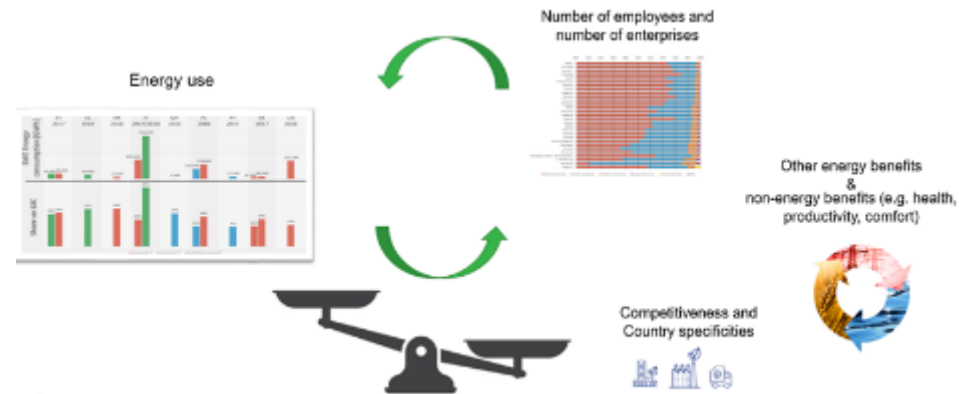


Barrieren	Unternehmensgröße		
	Kleinstunternehmen	Klein	Mittel
Zugang zu finanziellen Ressourcen	Herausfordernd – Garantie für den Zugang zu Krediten, z. B. Mikrokrediten	Mäßig herausfordernd	Keine Herausforderung – Verfügen eher über finanzielle Reserven; Interne Abteilungen, die die Geschäftsfinanzen verwalten sind vorhanden
Energieverbrauchsdaten	Mäßig herausfordernd – oft nur Gesamtenergieverbrauch Strom und Wärme vorhanden	Mäßig herausfordernd – eventuell kein gemessener Verbrauch	Mäßig herausfordernd – eventuell kein gemessener Verbrauch
Mangel an Ressourcen (Finanzen, Zeit, Fachwissen)	Herausfordernd	Herausfordernd	Mäßig herausfordernd
Möglichkeiten zur Energieeffizienz	Herausfordernd	Herausfordernd	Mäßig herausfordernd

Diskussion



Was sind die besten Instrumente, um Kleinbetriebe zu erreichen?



Sammlung von
Vorschlägen, Beiträgen
und Ideen



<https://leap4sme.eu/>



Source: LEAP4SME



This project has received funding from the EU H2020 research and innovation programme under grant agreement No 893924



Gabriele Brandl

ÖSTERREICHISCHE ENERGIEAGENTUR
AUSTRIAN ENERGY AGENCY

-

Mariahilfer Straße 136 | 1150 Vienna | Austria
T. +43 (0)1 586 15 24-185 | M. +43 (0)664 618 02 89

gabriele.brandl@energyagency.at | www.energyagency.at



This project has received funding from the EU
H2020 research and innovation programme
under grant agreement No 893924

